

7. Denkendorfer Nocturne 17.07.09



Am Freitag Abend fand auf dem Boulegelände bei der Albert-Schweitzer-Sporthalle das 7. Denkendorfer Nocturne statt. 28 Doublette-Mannschaften fanden sich trotz schlechter Wetterprognose am Start ein. Und tatsächlich setzte mit der Eröffnungsrede des Vereinsvorsitzenden Dieter Kurz ein rund 5-stündiger Dauerregen ein, der bereits nach einer Stunde den unteren Bouleplatz in die „Denkendorfer Seenplatte“ verwandelte. Gespielt wurde erstmalig nach dem französischen Poule-System, bei dem in jeder Vierergruppe nach zwei Spielen die Mannschaft mit zwei Siegen unmittelbar für's A-Turnier qualifiziert ist. Die beiden Mannschaften mit jeweils einem Sieg müssen in einer dritten Partie, der sog. „Barrage“, um den Einzug ins A-Turnier kämpfen.

Aufgrund des schlechten Wetters zog sich die Vorrunde fast bis Mitternacht hin. Die meisten Spiele wurden zeitweise unterbrochen, einzelne Spieler mussten in der ersten Spielpause völlig durchnässt heimfahren und trockene Kleidung besorgen, andere gaben nach den ersten Niederlagen aufgrund der unwirtschaftlichen Bedingungen gleich ganz auf. Zur Hauptrunde waren noch 22 Mannschaften anwesend, 14 im A-Turnier und 8 im B-Turnier.

Nach weiteren 4 Partien im A-Turnier nach KO-Modus (bzw. 3 Partien im B-Turnier) standen gegen 03:45 Uhr die Turniersieger fest: Im A-Turnier siegten Martin Toth + Winfried Bareis aus Steinenbronn (Preisgeld 100 €) vor Horst Manhart + Jörg Stranak aus Weinstadt/Horb (Preisgeld 50 €). Der 3. Platz wurde nicht ausgespielt. Die beiden Mannschaften Bernd + Ingrid Pfeifer aus Esslingen sowie Sabbier Akbaraly + Jürgen Liebscher aus Tübingen teilten sich das Preisgeld und erhielten jeweils 25 €.

Im B-Turnier siegten Rainer Bohner + Johannes Giray aus Denkendorf (Preisgeld 40 €) vor Bärbel Gavzo + Michael Pilz aus Aichelberg (Preisgeld 25 €). Den dritten Platz teilten sich die Mannschaften Karin Lang + Alexander Beck aus Hardt sowie Dieter Kurz + Arnold Schmidt aus Denkendorf (Preisgeld jeweils 7,50 €).

Angesichts des schlechten Wetters vollbrachte das Verpflegungsteam mit einem hervorragenden Krustenbraten, mit umfangreichem Salat-Buffer, mit Suppe, belegten Brötchen und Kuchen das kleine Wunder, die Spieler die halbe Nacht hindurch bei Laune zu halten. Ein dickes Dankeschön an das Verpflegungsteam Armin Hespel, Monika Futschek und Ania Bauer, unterstützt von Barbara Thiel, Hermann Futschek und Sonja Cordier.



Sieger des A-Turniers von links nach rechts: Martin Toth + Winfried Bareis (1. Platz), Horst Manhart + Jörg Stranak (2. Platz), Bernd + Ingrid Pfeifer (3. Platz)